

Leichtathletik.

Ungarn siegt im Jugend-Wettkampf.

Die ungarischen Jünglinge in sämtlichen Wettbewerben siegreich. — Trotzdem auch gute Leistungen der Oesterreicher.

Auf dem W. M. P.-Platz gelang gestern nachmittag, das Jugendtreffen Oesterreich gegen Ungarn zur Austragung, das einen überlegenen Sieg der Gäste mit 101:49 Punkten ergab. Die Einzelkonkurrenzen wurden mit 5, 3, 2, 1 Punkten bewertet, die Staffel mit 5, beziehungsweise 2 Punkten. Die ungarischen Jünglinge vollbrachten zur Teil Leistungen, mit denen man auch Meistertitel erringen könnte, und trotzdem auch unsere Jungathleten sich recht brav hielten, gelang es ihnen doch nicht, auch nur eine einzige Konkurrenz zu gewinnen. Der Veranstaltung wohnte in Vertretung des ungarischen Gesandten Graf Bessenhi bei. Die Ergebnisse:

Hochsprung: Kobo (Ungarn, 1:30 M.) 1, Martini (Oesterreich, 1:75 M.) 2, Herbit (U, 1:70 M.) 3, Alpassy (Oe) 4.
100 Meter: Trimmer (U, 11:2) 1, König (Oe, 11:4) 2, Göschl (Oe, halben Meter) 3, Szilay (U) 4.
Kugelstoßen: Solti (U, 13:67 M.) 1, Fühl (Oe, 13:18 M.) 2, Cianny (U, 12:91 M.) 3, Lüder (Oe) 4.
1500 Meter: Köszegi und Erching (beide U, 4:32) 1 und 2, Schneider (Oe, 4:44) 3, Kolowrat (Oe) 4.
Stabhochsprung: Simony (U, 3:40 M.) 1, Schöber (Oe, 3:20 M.) 2, Czsch (U, 3:20 M., Stechsprung) 3, Kobl (Oe) 4.
110 Meter Hürden: Szabo (U, 16:7) 1, Dombobari (U, 16:8) 2, Leu (Oe, 17:4) 3, Raber (Oe) 4.
200 Meter: Gonda (U, 23) 1, König (Oe, 23:2) 2, Göschl (Oe, 23:3) 3, Szilay (U) 4.
Diskuswerfen: Mezel (U, 44:07 M., ungarischer Jugendrekord) 1, Kamputsch (Oe, 41:33 M.) 2, Solti (U, 40:84 M.) 3, Fühl (Oe, 37:60 M.) 4.
400 Meter: Köszner (U, 52:8 M.) 1, Legar (U, 53:8) 2, Leu (Oe, 54:2) 3, Robinson (Oe) 4.
Weit sprung: Koltai (U, 6:92 M.) 1, Dombobari (U, 6:15 M.) 2, Kozel (Oe, 5:95 M.) 3, Matzl (Oe) 4.
800 Meter: Urady (U, 2:02:6) 1, Meszaros (U, 2:03:6) 2, Kunzschik (Oe, 2:04:4) 3, Schuster (Oe) 4.
Speerwerfen: Kesfemeti (U, 53:82 M.) 1, Gyulash (U, 49:20 M.) 2, Alpassy (U, 48:06 M.) 3, Cebin (Oe) 4.
3000 Meter: Simon (U, 9:19:4) 1, Acs (U, 9:30:6) 2, Schmidt (Oe, 9:57:8) 3, Auer (Oe) 4.
Schwedenstaffel: Ungarn (Trimmer, Gonda, Legar, Köszner, 2:07) 1, Oesterreich (Israelovitsch, Kozel, Brandstetter, Leu, 2:12:9) 2.

Leichtathletik.

Vor einer unlösbaren Aufgabe.

Der Kampf unserer Jungathleten gegen die Ungarn.

Wir haben diesen Jugendwettkampf gegen Ungarn noch viel höher verloren, als man ohnehin schon erwartet hat, und man könnte vielleicht nach einem Resultat von 101:49 Punkten annehmen, daß der österreichische Nachwuchs für die ungarischen Junioren geradezu einen inferioren Gegner abgegeben habe. So arg ist es aber doch wieder nicht gewesen. Gewiß war dieser Kampf von Haus aus verloren, aber es war trotzdem erfreulich, daß unsere Jungen auch gegen den übermächtigen Gegner nicht den Mut verloren, sondern ihre gewohnten Leistungen erreichte und zum Teil sogar überboten haben. Allerdings haben die Ungarn gerade in jenen Disziplinen, wo man auf österreichische Erfolge gehofft hätte, ganz unglaublich gute Jungathleten nach Wien mitgebracht, die wohl nicht so leicht ebenbürtige gleichaltrige Gegner irgendwo finden könnten.

Gleich im Hochsprung überraschte der Grazer Martini mit der guten Leistung von 1:75 Meter, aber der Ungar Kobo nahm 1:30. Da war nichts zu machen.

Eine kleine Enttäuschung war allerdings unsere Niederlage über 100 Meter, da man doch auf einen Sieg König's gehofft hat. Doch lief der Ungar Trimmer unerwartet gut, kam auf 11:2 Meter und gewann sein Rennen sogar sicher.

Im Kugelstoßen haben wir mit Fühl gewiß einen überaus talentierten Jüngling an den Start geschickt, und er enttäuschte auch nicht. 13:18 ist gewiß recht schön. Trotzdem auch da kein Sieg, da der Ungar Solti auf 13:67 Meter kam. Solti dürfte allerdings etwas älter als der Wiener sein.

Die 1500 Meter waren für uns von Haus aus eine verlorene Sache, ebenso wie die 3000 Meter. Während auf der erlängten Strecke die Leistungen nicht besonders waren, imponierte der ungarische Langstreckenjüngling Simon durch seinen guten Stil und noch mehr durch die Zeit, die er erzielte.

Auch im Stabhochsprung wurde aus dem eventuell erhofften Erfolg nichts, da unser Schöber nicht in besserer Form sprang, während der Ungar Simony überraschend auf 3:40 Meter kam. Unsere Hürdenläufer konnten gegen die Ungarn nicht aufkommen. Gerade hier spielte der Altersunterschied eine große Rolle. Es scheint andererseits auch, daß die Ungarn gerade auf diesem Gebiet, wo sie bisher keine besondere Rolle spielen konnten, die größten Anstrengungen machten.

Ruhig daran, zu siegen, war König im 200-Meter-Lauf. Zwei Zehntelsekunden trennten ihn nur von dem Ungarn Gonda, der auf 23 Sekunden kam. Ueberraschend gut hielt sich hier Göschl.

Das hätte man wohl nicht erwartet, daß es dem Grazer Kamputsch gelingen werde, den Diskus (normales Gewicht) über 41 Meter zu werfen. Doch was nützte das alles! Mezel (Ungarn) stellte mit 44:07 Meter einen neuen ungarischen Jugendrekord auf. Ungarn ist eben das Land der Diskuswerfer, und das erkennt man auch schon bei den Jünglingen.

Die 400 Meter waren wieder eine sichere Sache für die glänzend laufenden Ungarn Köszner und Legar, auch die 800 Meter. Hier allerdings überraschte der Magentfurter Kunzschik durch eine gute Leistung.

Vielleicht der beste Mann unter den ungarischen Junioren war der Weitpringer Koltai, der mit Wucht und Kraft springt und fast die sieben Meter bewältigte. Er wird allerdings auch in Ungarn unter den Senioren nicht allzu viele Gegner haben.

Nach dem Speerwerfen, das die Ungarn ebenfalls glatt gewannen, folgte zum Abschluß die Staffel, doch gab hier Oesterreich von Haus aus durch eine schwächere Aufstellung der Mannschaft alle Chancen aus der Hand.

Es hat sich also gezeigt, daß wir noch ein schönes Stück Arbeit zu leisten haben, um an die Leistungsfähigkeit unserer Nachbarn heranzukommen, es besteht aber durchaus kein

Anlaß zur Mutlosigkeit, denn schließlich ist Ungarn derzeit in der Leichtathletik eine der führenden Nationen und außerdem sind unsere jungen Leichtathleten samt und sonders noch sehr verbesserungsfähig. Nur weiter trainieren, die Erfolge werden nicht ausbleiben!